

LEIPZIG

Bodenrichtwertkarte zum Stichtag 31.12.2018

§ 196 Baugesetzbuch (BauGB), i. d. F. der Bek. v. 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634)

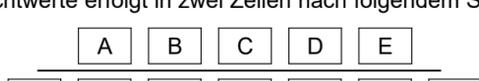
Herausgeber: Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Leipzig
 Geschäftsstelle: © Stadt Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenordnung,
 Geschäftsstelle Gutachterausschuss, 04092 Leipzig
 Kartographie: Stadt Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenordnung
 Kartengrundlage: DSK 5, Stand 1. Quartal 2019
 Druck: Stadt Leipzig
 Amt für Geoinformation und Bodenordnung
 04092 Leipzig
 Vervielfältigung: nur mit Genehmigung des Herausgebers (auch auszugsweise)
 Beschluss: Die Bodenrichtwerte wurden in der Sitzung des Gutachterausschusses am 28.02.2019 nach Maßgabe des § 196 Abs. 1 BauGB und § 10 ImmoWertV i.V.m. § 11 Abs. 1 SächsGAVO beschlossen.
 Auskunft: ab 01.03.2019
 Drucknummer: Stadt Leipzig 62/017/03.19

Legende

- Bodenrichtwertzongrenzen
- Lage des fiktiven Bodenrichtwertgrundstücks
- Stadtgrenze
- Stadtbezirksgrenze
- Ortsteilgrenze
- Ortsteilnummer und Ortsteile
- Sanierungsgebiet, konjunkturell fortgeschriebene Bodenrichtwerte (Änderungen in den allgemeinen Wertverhältnissen auf dem Grundstücksmarkt sind berücksichtigt) ¹
- städtebauliche Entwicklungsmaßnahme, konjunkturell fortgeschriebene Bodenrichtwerte (Änderungen in den allgemeinen Wertverhältnissen auf dem Grundstücksmarkt sind berücksichtigt) ¹

¹ Die Umringe von Bodenrichtwertzonen der Sanierungsgebiete und städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen entsprechen nicht zwingend deren rechtlichen Grenzen.

Die Darstellung der Bodenrichtwerte erfolgt in zwei Zeilen nach folgendem Schema:



- A** Bodenrichtwert in €/m²
- B** Entwicklungszustand
- B baureifes Land
 - R Rohbauland
 - E Bauerwartungsland
 - LF Flächen der Land- oder Forstwirtschaft
 - SF sonstige Flächen
- C** Sanierungs- oder Entwicklungszusatz
- SU sanierungsunbeeinflusster Bodenrichtwert, ohne Berücksichtigung der rechtlichen und tatsächlichen Neuordnung
 - SB sanierungsbeeinflusster Bodenrichtwert, unter Berücksichtigung der rechtlichen und tatsächlichen Neuordnung
 - EU entwicklungsunbeeinflusster Bodenrichtwert, ohne Berücksichtigung der rechtlichen und tatsächlichen Neuordnung
 - EB entwicklungsbeeinflusster Bodenrichtwert, unter Berücksichtigung der rechtlichen und tatsächlichen Neuordnung
- D** Beitragssituation
- keine Angabe erschließungsbeitrags- und kostenerstattungsbeitragsfrei
 - ebf erschließungsbeitrags-/kostenerstattungsbeitragsfrei und abgabepflichtig nach Kommunalabgabengesetz
 - ebpf erschließungsbeitrags-/kostenerstattungsbeitragspflichtig und abgabepflichtig nach Kommunalabgabengesetz
- E** Zonennummer (in runden Klammern)
- F** Art der Nutzung
- Bauflächen*
- W Wohnbaufläche
 - M gemischte Baufläche
 - G gewerbliche Baufläche
 - MD Dorfgebiet
 - MK Kerngebiet
 - S Sonderbaufläche
 - SE Sondergebiet für Erholung (§10 BauNVO)
 - SO sonstige Sondergebiete (§11 BauNVO)
- Flächen der Land- oder Forstwirtschaft*
- LW landwirtschaftliche Fläche
 - A Acker
 - GR Grünland
 - EGA Erwerbsgartenbaufläche
 - UN Unland, Geringstland, Bergweide, Moor
 - F forstwirtschaftliche Fläche
- sonstige Flächen*
- KGA Kleingartenfläche
 - FGA Freizeitgartenfläche
 - CA Campingplatz
 - SPO Sportfläche (u.a. Golfplatz)
 - SG sonstige private Fläche
 - FH Friedhof
 - WF Wasserfläche
 - AB Abbauland
 - GF Gemeinbedarfsfläche (kein Bauland)
 - SN Sondernutzungsfläche
- G** Ergänzung zur Art der Nutzung
- BI Bildungseinrichtungen
 - EKZ Einkaufszentren
 - FZT Freizeit und Touristik
 - GAR Garagen, Stellplatzanlagen, Parkhäuser
 - MED Gesundheitseinrichtungen
 - SND Abbauland von Sand und Kies
 - WO Wochenendhäuser
- H** Bauweise
- keine Angabe ohne Festsetzung der Bauweise
 - o offene Bauweise
 - g geschlossene Bauweise
- I** Geschoszahl (römische Ziffern)
- keine Angabe ohne Festsetzung der Geschoszahl
 - II Festsetzung einer festen Geschoszahl, hier 2 Vollgeschosse
 - III - IV Festsetzung einer Spanne, hier 3 bis 4 Vollgeschosse
- Gemäß § 20 Abs. 1 BauNVO i.V.m. § 90 Abs. 2 SächsBO „gelten Geschosse, deren Deckenoberfläche im Mittel mehr als 1,40 m über die festgelegte Geländeoberfläche hinausragt und die über mindestens zwei Drittel ihrer Grundfläche eine lichte Höhe von mindestens 2,30 m haben, als Vollgeschosse“.
- J** wertrelevante Geschossflächenzahl (z.B. WGFZ1,8 = wertrelevante Geschossflächenzahl von 1,8)
- K** Grundstückstiefe (z.B. t25 = 25 Meter Grundstückstiefe)
- L** Grundstücksfläche (z.B. f500 = 500 m² Grundstücksgröße)

Sonstige zur Wertermittlung erforderliche Daten

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Leipzig hat als sonstige zur Wertermittlung erforderliche Daten i.S.d. § 193 Abs. 5 BauGB **Umrechnungskoeffizienten zur Anpassung wegen abweichender Grundstücksfläche für Standorte des individuellen Wohnungsbaus** sowie **Umrechnungskoeffizienten zur Anpassung wegen abweichender WGFZ** und **Umrechnungskoeffizienten zur Anpassung der Preise von Acker und Grünland** veröffentlicht und zur Anwendung empfohlen.

Anpassung wegen abweichender Grundstücksfläche

Die Umrechnungskoeffizienten gelten für den folgenden Anwendungsbereich:

- Einfamilienhausgrundstücke (§ 30 und § 34)
- Fläche zwischen 200 m² und 1.500 m²
- voll erschlossenes baureifes Land
- nicht gültig für Stadthausgrundstücke in Geschossbaubereichen

Umrechnungskoeffizienten					
Fläche in m ²	UK Fläche	Fläche in m ²	UK Fläche	Fläche in m ²	UK Fläche
200	1,47	650	0,90	1100	0,72
250	1,34	700	0,87	1150	0,70
300	1,24	750	0,84	1200	0,69
350	1,16	800	0,82	1250	0,68
400	1,10	850	0,80	1300	0,67
450	1,04	900	0,78	1350	0,66
500	1,00	950	0,76	1400	0,65
550	0,96	1000	0,75	1450	0,64
600	0,93	1050	0,73	1500	0,63

Anpassung wegen abweichender WGFZ

Bei der Ermittlung der WGFZ wurden die folgenden Parameter zugrunde gelegt:

- Vollgeschosse i.S.d. SächsBO u.a. Mansarddächer Ansatz mit Faktor 1,0
- ausgebauten oder ausbaufähiges Dachgeschoss Ansatz mit Faktor 0,75
- kein Ansatz für Tiefgeschosse ohne Aufenthaltsräume (z.B. Tiefgaragen)

Umrechnungskoeffizienten					
WGFZ	UK WGFZ	WGFZ	UK WGFZ	WGFZ	UK WGFZ
0,1	0,49	2,1	1,62	4,1	2,74
0,2	0,55	2,2	1,67	4,2	2,80
0,3	0,61	2,3	1,73	4,3	2,85
0,4	0,66	2,4	1,79	4,4	2,91
0,5	0,72	2,5	1,84	4,5	2,97
0,6	0,78	2,6	1,90	4,6	3,02
0,7	0,83	2,7	1,96	4,7	3,08
0,8	0,89	2,8	2,01	4,8	3,14
0,9	0,94	2,9	2,07	4,9	3,19
1,0	1,00	3,0	2,12	5,0	3,25
1,1	1,06	3,1	2,18	5,1	3,30
1,2	1,11	3,2	2,24	5,2	3,36
1,3	1,17	3,3	2,29	5,3	3,42
1,4	1,22	3,4	2,35	5,4	3,47
1,5	1,28	3,5	2,41	5,5	3,53
1,6	1,34	3,6	2,46	5,6	3,59
1,7	1,39	3,7	2,52	5,7	3,64
1,8	1,45	3,8	2,57	5,8	3,70
1,9	1,51	3,9	2,63	5,9	3,75
2,0	1,56	4,0	2,69	6,0	3,81

Anwendung der Koeffizienten

Die Anwendung erfolgt für Grundstücksgröße und WGFZ analog. Für die Anpassung eines Bodenrichtwerts wird dieser mit dem Quotienten der beiden entsprechenden Umrechnungskoeffizienten multipliziert.

$$BRW_{korr} = BRW \cdot \left(\frac{UK_{gesucht}}{UK_{BRW}} \right)$$

- BRW_{korr} ... angepasster Bodenrichtwert
- BRW ... Bodenrichtwert
- UK_{gesucht} ... Umrechnungskoeffizient des Bewertungsobjekts
- UK_{BRW} ... Umrechnungskoeffizient des Bodenrichtwerts

Landwirtschaftliche Flächen (Verhältnis Acker - Grünland)

Für die Anpassung eines Bodenrichtwerts von Acker auf Grünland ist dieser mit dem Faktor 0,8 zu multiplizieren.

$$BRW_{Grünland} = BRW_{Acker} \cdot 0,8$$

Für die Anpassung eines Bodenrichtwerts von Grünland auf Acker ist dieser mit dem Faktor 1,25 zu multiplizieren.

$$BRW_{Acker} = BRW_{Grünland} \cdot 1,25$$